

Eisenbahner Sport- und Kulturorg



Bergsteigen

Sommerhochtourenwoche im Oberaletsch 25. bis 30. August.

Besteigungen: Torberg, Gr. Fusshorn, Aletschhorn, Nesthorn. Bedingungen: gute Hochgebirgsausrüstung. Fähigkeit dritten und vierten Grad zu erklettern. Gute Kondition, weil lange Touren. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Verantwortung teil. Kosten: Für HP in Hütte und Transport zirka Fr. 180.-. Ein Bergführer wird vom SVSE finanziert. Je nach Teilnehmerzahl müsste ein zweiter Führer engagiert und den Teilnehmern mit Fr. 100.- bis Fr. 150.- belastet werden. Anmeldungen bis 1. August unter Angaben von SVSE- und eventuell SAC-Zugehörigkeit an: Josef Eichmüller, Tessenbergstrasse 55, 2505 Biel. Daten für die Veranstaltungen des nächsten Jahres: Skihochtourenwoche vom 3. bis 8. Mai. Sommerhochtourenwoche vom 24. bis 29. August. Sternwanderung 18. Oktober. TK Bergsteigen.

ferten sich die Teilnehmer spannende Wettkämpfe auf den von Fritz Gehrig, Biel, gelegten Bahnen. Trotz des eher misslichen Wetters der vorangegangenen Woche, befand sich das Laufgelände in gutem Zustand, zahlreiche Wege und viel Unterholz zwangen die Läufer zu ständiger Kartenarbeit. Die gelungene Organisation und die einmalige Eisenbahnatmosphäre in und um die Garderoben trugen das Ihre zum Erfolg des Anlasses bei. Wir danken an dieser Stelle den Verantwortlichen der Bfi Biel bestens für ihr zuvorkommendes Entgegenkommen.



Auszug aus der Rangliste:

- H A: 1. Beat Jakob, 2. Philippe Ballif, 3. Peter Röthlisberger.
- D A: 1. Corinne Moor, 2. Margrit Wassmer.
- H 35- : 1. Georges Koller, 2. Ruedi Wassmer, 3. Urs Roth.
- D 35- : 1. Susanne Friedli, 2. Trudi Freitag, 3. Gerda Oehy.
- H -20: 1. Schüpbach Andy,
- H 40- : 1. Alfons Peyer, 2. Peter Hunziker, 3. Fredy Kolb.
- H 45- : 1. Albert Oehy, 2. Moritz von Euw, 3. Johann Wettstein.
- H 50- : 1. Buchs Hans, 2. Kaspar Ledermann, 3. Franz Heimgartner.

Rucksack beim 7. strasse 76 65 1

Eisenbahngramm schieb 29. Se schob Velow punkt Winte mäss erwür eine / Tour Leitu berge Berg uns u fahrt penst Stun schu dung Nef, Tele Aus 12. J 17.3 duel tung Berg nach Uhr 5 S Na den Na war dur wil Ber via Uh 4 S ter stu du tic



Fussball

Ziehungsliste der Tombola des 53. Schweizerischen Eisenbahner-Fussballturniers vom 21./22. Juni: 1. Preis: Los Nr. 1255, 2. Preis: Nr. 1684, 3. Preis: Nr. 1907, 4. Preis: Nr. 1630, 5. Preis: Nr. 1862, 6. Preis: Nr. 1540, 7. Preis: Nr. 1549, 8. Preis: Nr. 1469, 9. Preis: Nr. 1462, 10. Preis Nr. 1437. Die Preise können bis 1. Oktober 1986 bei Franz Moser, Aarauerstrasse 102, 4600 Olten, gegen Vorweisung der Treffernummer abgeholt werden.



Orientierungslauf

Schweizerische Einzel OL-Meisterschaft. 136 Läuferinnen und Läufer trafen sich am Samstag, 14. Juni, im Rangierbahnhof Biel, um von dort aus in neue OL-Erlebnisse aufzubrechen. Im Büntenberg West lie-



Rad

2. Bergzeitfahren Haslen AI-Leimensteig Strecke: Holzbrücke-Vorderhaslen-Zitrus-Schlatt-Leimensteig. Datum: 24. August. Zeitplan/Beginn: 8 Uhr Garderobenöffnung, 9.30 Uhr Start bei der Holzbrücke. Kategorien: Eisenbahner gemäss SVSE-Reglement, Damen und Gäste. Anmeldung bis spätestens 12. August mög-

ES Ju Fr vo H st w se (l d

1986

B. Jakobs

HA

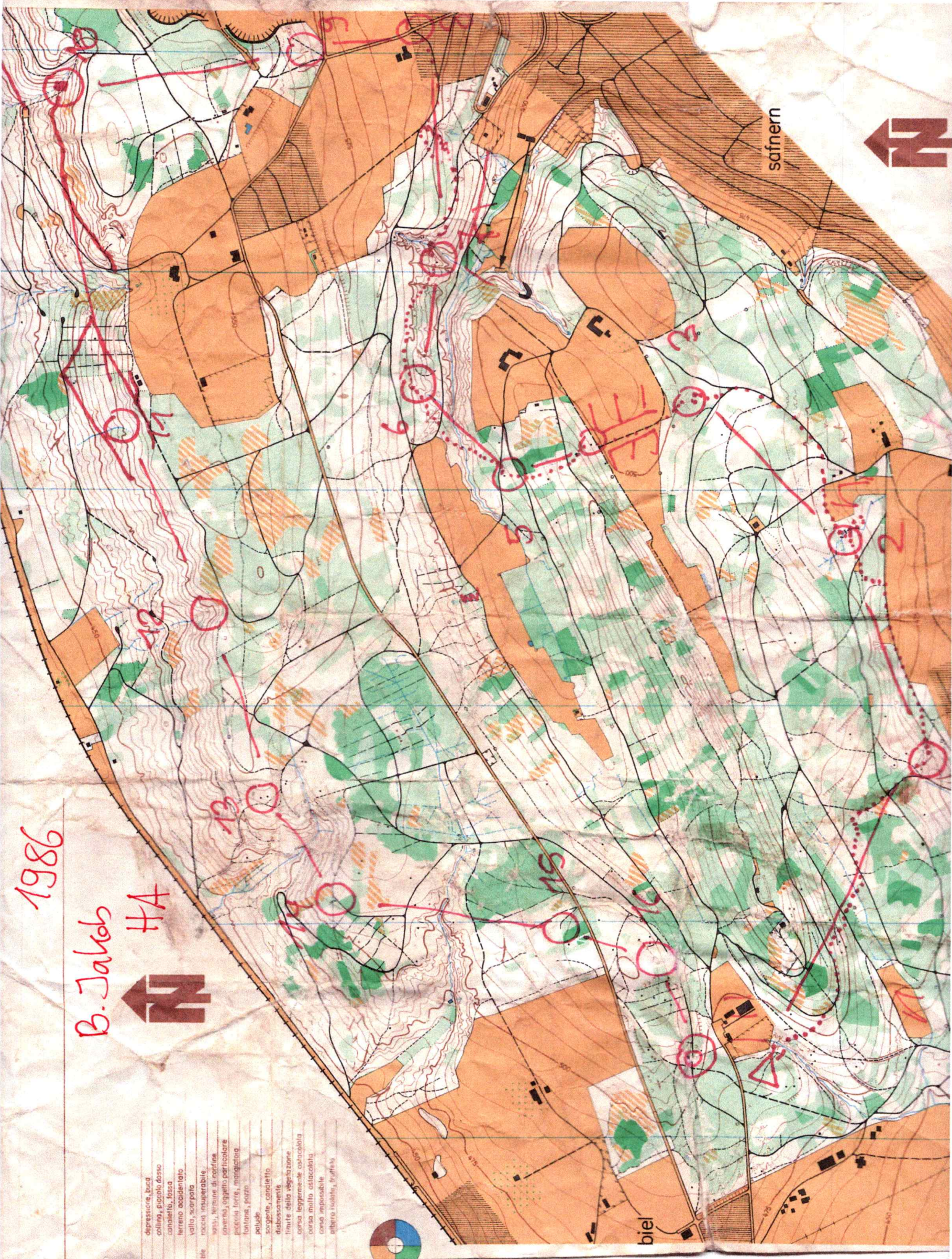


- depressione, buca
- collina, piccolo dosso
- canalotto, fossa
- terreno accidentato
- vally, scarpata
- roccia insuperabile
- spazi, terreno di confine
- governo, oggetto particolare
- piccola terra, mangiatoia
- fontana, pozzo
- palude
- sorgente, canalotto
- disassonamento
- finire della vegetazione
- corso leggermente costruita
- corso molto allacciato
- corso impassibile
- paliero isolato, profilo



biel

safnern



R A N D
mind 5 cm

Mittlere Zeilen-
schaltung (1¹/₂).
Abstand mit Punk-
ten bezeichnet.

1987

Redaktion "Der Eisenbahner", Steinerstrasse 35, 3006 Bern

Bericht über Einzel-OL-Meisterschaft vom 27. Juni 1987

• Zusammen mit den Sportlern der PTT und des SATUS ge-
• langten die diesjährigen Einzel-OL-Meisterschaften
• zur Durchführung. Der beinahe topfebene Suhrhardwald
• bei Rapperswil liess spannende und schnelle Rennen um
• die Meisterehren erwarten. Auf der Elitebahn über eine
• Distanz von 8,5 Km kam Beat Jakob am schnellsten mit
• den geschickt gelegten Bahnen zurecht, dicht gefolgt
• von Alex Bieri. Bei den Damen setzte sich erwartungs-
• gemäss Kathrin Schmid vor ihren beiden stärksten Kon-
• kurrentinnen Carmen Blank und Corinne Moor.
• Petrus scheint im Innersten ein OL-Läufer zu sein,
• schloss er doch seine Regenschleusen rechtzeitig vor
• dem Wettkampf, so dass die Austragung bei z.T. etwas
• nassem Boden und hoch gewachsenem Gras bei herrlichem
• Sonnenschein stattfand.
• Favoritensiege gab es auch bei den übrigen Kategorien
• und wir dürfen gespannt auf die Mannschaftstitelkämpfe
• sehen, die am 19. September 1987 am Fusse des Uetli-
• berges in Zürich stattfinden werden.
• An dieser Stelle soll auch die tolle Arbeit der orga-
• nisierenden Vereine ESV Aarau und OLG ATV Suhr lobend
• erwähnt sein.

• Auszug aus der Rangliste: H A: 1. Jakob Beat 48.39,
• 2. Bieri Alex 49.02, 3. Ballif Philippe 50.35
• D A: 1. Schmid Kathrin 50.08, 2. Blank Carmen 57.18
• 3. Moor Corinne 58.40
• Jun: 1. Baur Gabriel 56.21, 2. Trösch Beat 62.58
• H 35: 1. Blank Josef 50.46, 2. Wassmer Rudolf 54.57
• 3. Roth Urs 59.46
• H 40: 1. Peyer Alfons 54.50, 2. Oehy Albert 57.11
• 3. Freitag Walter 58.47
• D 35: 1. Wassmer Margrit 55.28, 2. Oehy Gerda 77.39
•
•

Schluss des Be-
richtes (50 Druck-
zeilen)

SVSE USSC

suhrhard

massstab 1:15000
 aequidistanz 5m
 stand winter 82/83

aufnahme: erich wiederkehr
 peter ruesch
 beat wiederkehr
 zeichnung: beat wiederkehr
 druck: h.+p. lüscher, aarau
 bewilligung der v+d vom 6.1.83
 deklination berücksichtigt
 koordinaten: 650/250



buchs



legende

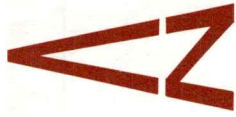
- hügel, kleine kuppe
- ◊ senke, loch
- ▽ trichter, steile böschung
- ▒ trockenrinne, grabe
- ▒ erdwall, höhlweg
- × besonderes geländebobjekt
- stein, grenzstein
- ▭ unpassestbarer zaun
- × T wurzelstock, hochsitz
- ◀ kulturgrenze, schliessstand
- bes. kleines objekt
- ▬ starkstromleitung
- ▬ strasse, fährweg
- ▬ karweg, fussweg
- ▬ pfl. schneise
- ▬ bahnhüterführung
- wassertrümpel, brunnen
- × bes. gewässerobjekt
- ▬ kahlschlag, einzelbaum
- ▬ leichte behinderung
- ▬ starke behinderung
- ▬ durchkämpfer
- × bes. vegetationsobjekt

Bei der Durchführung eines Orientierungslaufes sind die Bestimmungen gemäss Kreisschreiben des Aarg. Finanzdepartementes vom 9. 12. 1976 zu beachten.

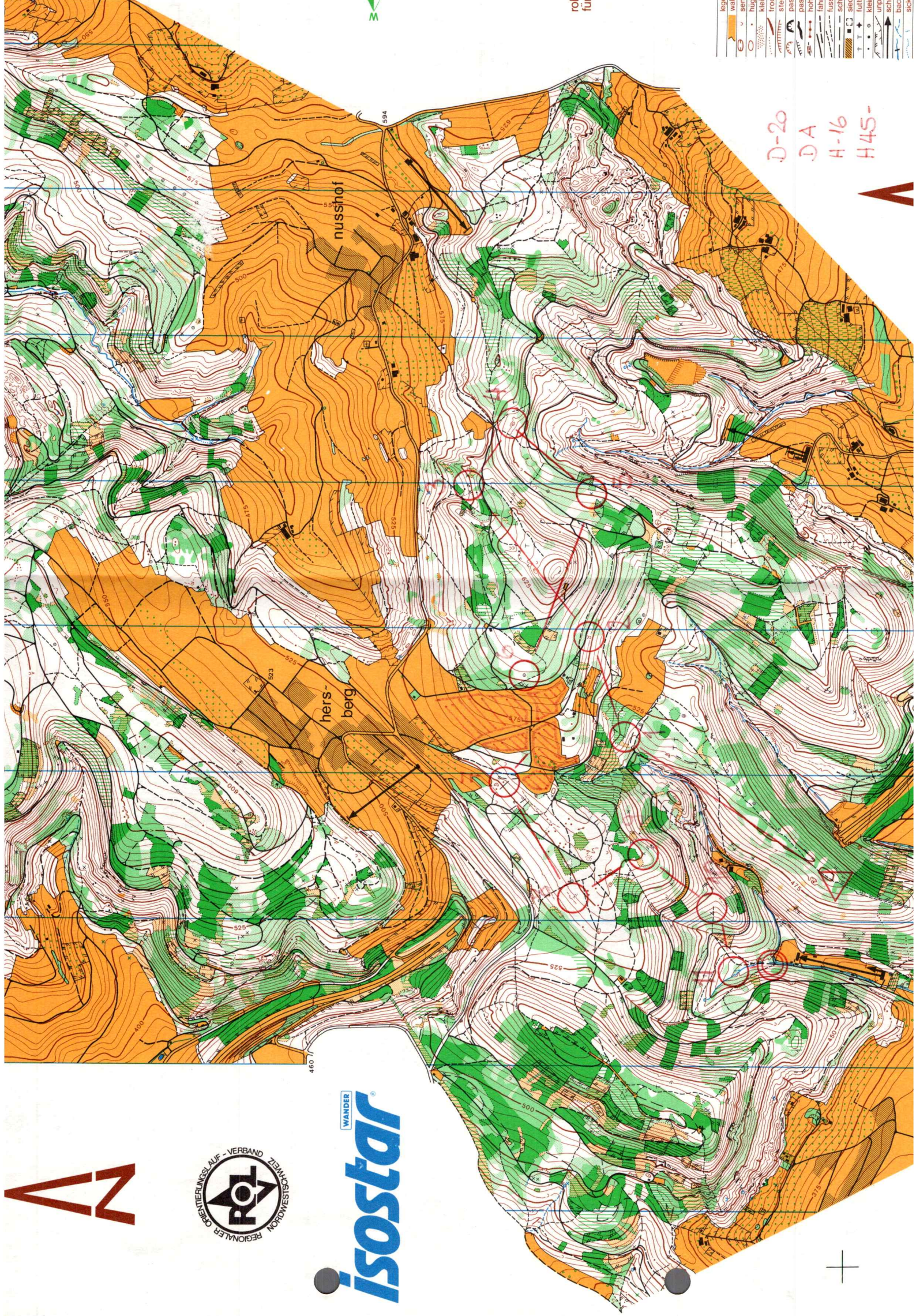
Auskunfts- und Koordinationsstelle:
 Kreisstrassli 4 Bahnhofsstrasse 74
 5000 Aarau Tel. 064 21 14 31



kartenerwerb
 detail: rufli sport, augustinerstrasse 1
 5034 suhr
 en gros: pieter ruesch, delikerstr. 24
 5004 aarau 064 22 21 53



isostar
WANDER

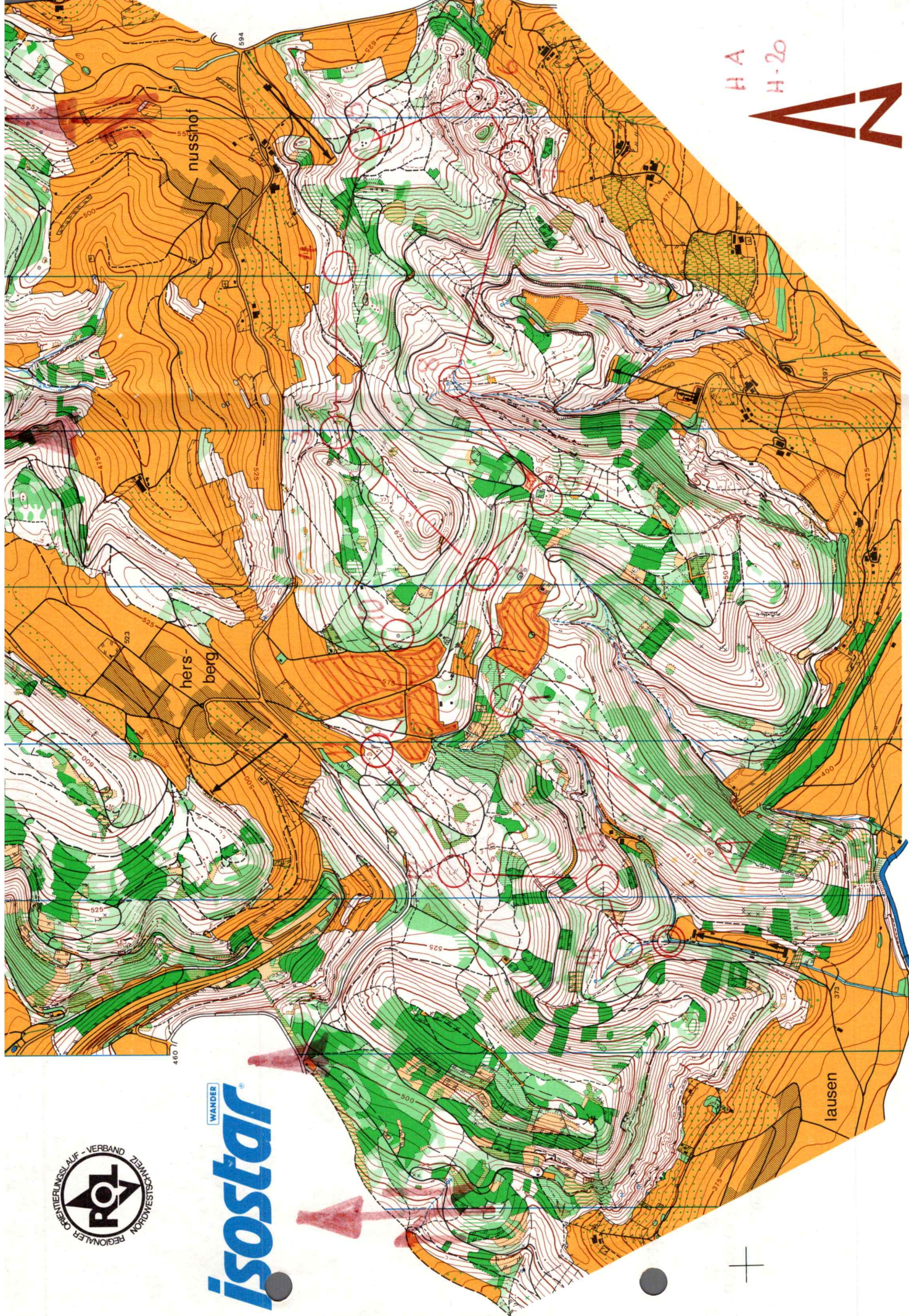


leige	leige
wald	wald
senk	senk
nagl	nagl
klei	klei
troc	troc
stei	stei
pas	pas
pas	pas
hohl	hohl
fahr	fahr
fuss	fuss
scht	scht
stad	stad
fuhr	fuhr
klei	klei
unp	unp
sch	sch
bach	bach
sick	sick

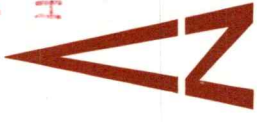
D-20
DA
H-16
H45-



rol
für



HA
H-20



isostar
WANDER

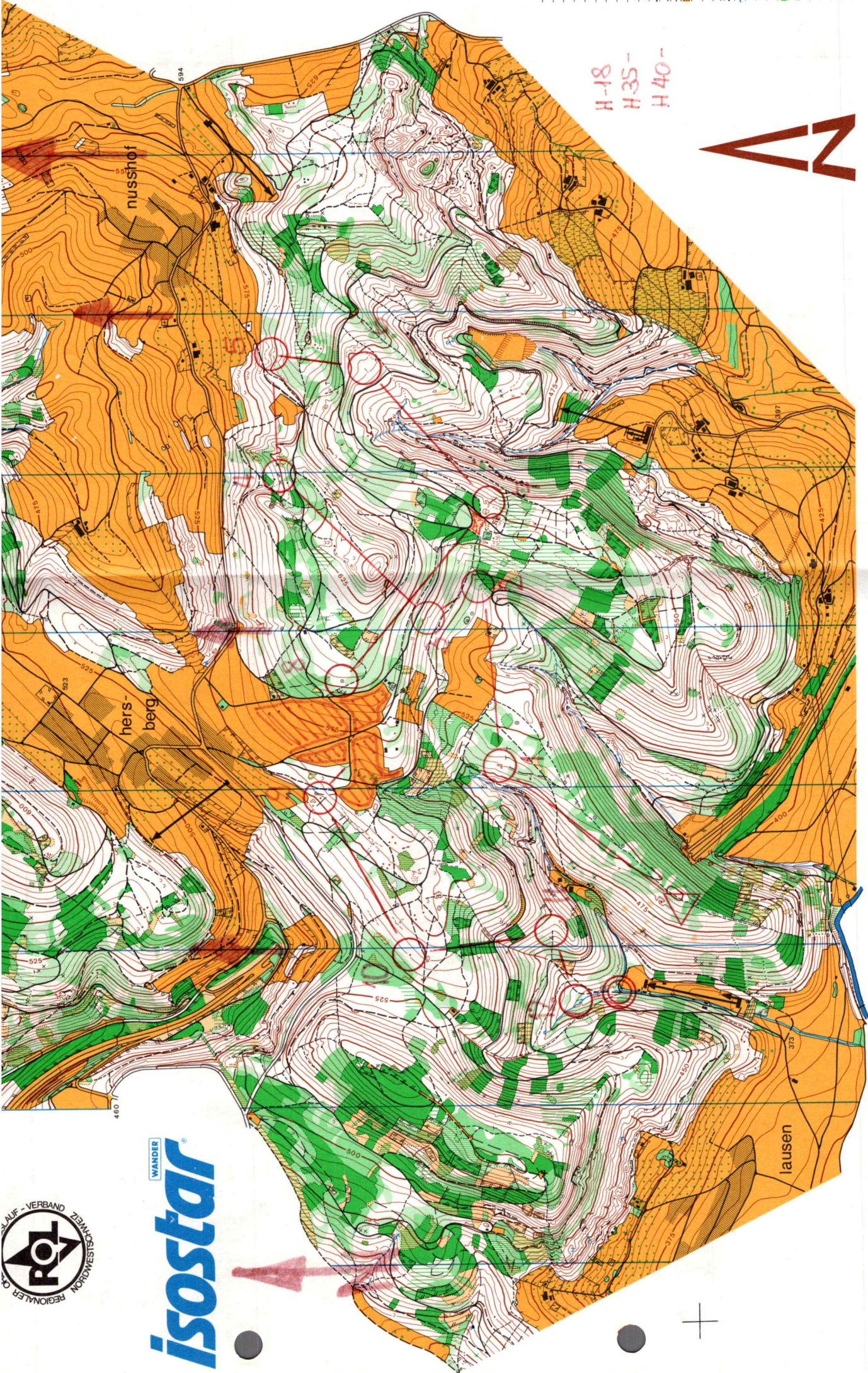
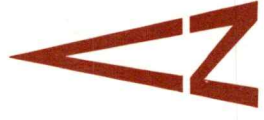




roland eß
fürstenste

legende:	wald - weisss.
	senke, kleine
	hügel, kleine
	kleinklupierte
	trockenrinne
	stille bosch
	passierbare
	passierbarer
	hochweg, erd
	fährweg, karr
	fussweg, plät
	schmale sch
	siedlungsgabi
	futterkrippe,
	kleiner, gross
	unpassierbar
	schliessplatz
	bach mit ste
	sickerbach
	brunnen, Que
	sumpl, wasser
	vegetation:
	vegetation:
	kulturgrenze
	besonderes
	Steingebiet
	einzelbaum, t

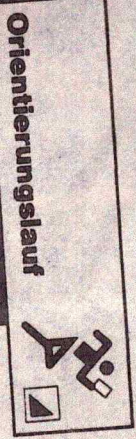
H-18
H-35-
H-40-



isostar
WANDER



Eisenbahner Spc



Orientierungslauf

19. Schweizerische Eisenbahner-Einzel-OL-Meisterschaften.

Am Samstag, 11. Juni fand im Bremgartenwald, vor den Toren Berns, der erste Meisterschaftskampf mit Karte und Kompass statt. 153 Läufer/innen freuten sich über die von Ueli Morgenthaler gelegten Bahnen, die zeigten, dass auch ein Wald in unmittelbarer Stadtnähe durchaus seine Tücken haben kann. Das OK vom Sportverein der Eisenbahner Bern und vom ERZ der PTT in Bern verstanden es, allen Anwesenden in Bern schönen und fairen Wettkampf anzubieten. Im Rennen der Herren B war man gespannt, ob der letztjährige Sieger Beat Jakob seinen Titel verteidigen könne oder ob Martin Howald als ehemaliges Nationalkader-Mitglied neuer Meister werde. Jakob konnte über die Distanz von 9,5 km einen knappen Vorsprung ins Ziel retten. Bei den Damen konnte Kathrin Schmid zum wiederholten Mal die Meisterehren für sich beanspruchen.

Auszug aus der Rangliste:

Herrn B: 1. Beat Jakob, Bettlach, 2. Martin Howald, Bettenhausen, 3. Heinz Blankhorn, Altendorf. **Damen B:** 1. Kathrin Schmid, Rizenbach, 2. Beatrice Schacher, Ettswil, 3. Evelyne Schacher, Ettswil. **H35:** 1. Urs Roth, Kerzers, 2. Urs Freidli, Richterswil. **H40:** 1. Franz Heimgartner, Turgli, 2. Fredy Kolb, Burgdorf. **H20:** 1. Gabriel Baur, Rätz, 2. Jürg Ritz, Sportvertreter OL, Biezwil.



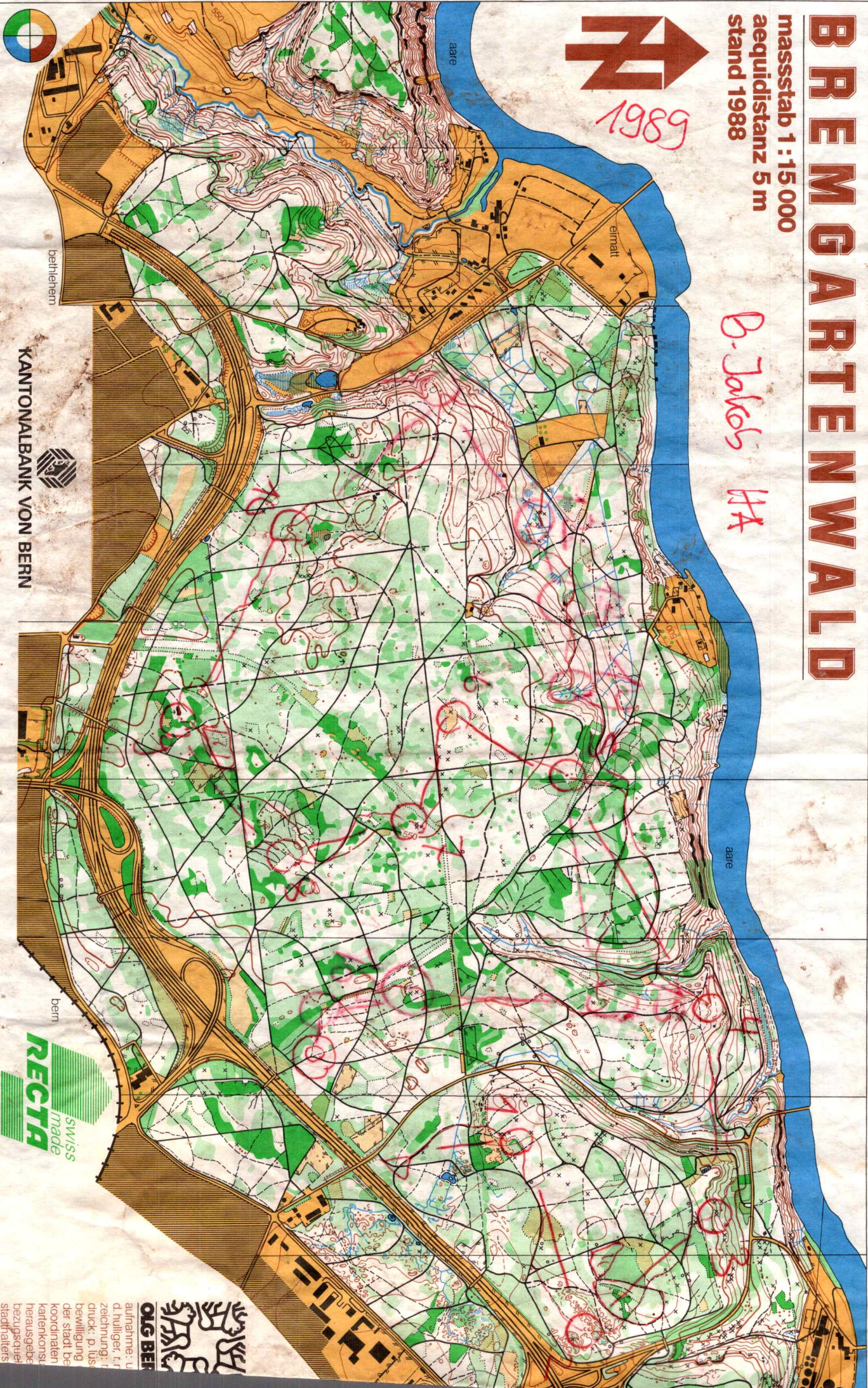
vor
Nai
jah

1989

BREMGGARTENWALD

massstab 1 : 15 000
aequidistanz 5 m
stand 1988

B. Jakes HA



- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| 44 | 48 | 51 | 56 | 62 | 61 | 81 | 77 | 75 | 72 | 68 | 65 | 64 | 63 | 55 | 85 | 86 | | | |

KANTONALBANK VON BERN

swiss made
RECTA

OLG BERN
aufnahme: U
d. hülliger, r. f.
zeichnung: f.
druck: p. lüs
bewilligung
der stadt de
koordinaten
kartenkonsu
herausgabe
bezugsetze
stadtraters